

Laudatio für Herrn Robert Becker und Herrn Johann Mücken

anlässlich der Auszeichnung mit der Ehrenmedaille des vlf-Landesverbandes Rheinland-Pfalz im Rahmen der vlf-Bundestagung 2016 in Bad Kreuznach

Laudatorin: Frau Dr. Anja Stumpe, Geschäftsführerin des VLF Eifel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlass für die heutigen Laudationes ist die Verleihung der Ehrenmedaille des vlf-Landesverbandes Rheinland-Pfalz für Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für die Ziele des vlf eingesetzt haben.

Ich freue mich sehr und bin stolz darauf, dass aus unserem VLF Eifel heute zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet werden sollen. Denn diesen beiden Menschen wird so auch die Wertschätzung des Landesverbandes RLP für ihr langjähriges Engagement gezeigt.

Die beiden zu Ehrenden aus dem VLF Eifel sind:

Robert Becker aus Sevenig im Nordwesten des Eifelkreises; er ist Landwirt - ich glaube, a.D. kann man bei einem Landwirt nie sagen und ehemaliger Vorsitzender **verschiedener** vlf's in unserer Region.

Johann Mücken aus Prüm, Agraringenieur, LLD a.D., Dienststellenleiter a.D., zuletzt Dienststellenleiter des DLR Eifel in Bitburg und ehemaliger Geschäftsführer **verschiedener** vlf's.

Durch den Ausdruck „verschiedener VLF's“ wird schon deutlich, dass die beiden Herren den VLF nicht nur kurzzeitig begleitet haben.

Als ich Johann Mücken berichtete, dass mir die Ehre zuteil geworden sei, die Laudationes für ihn und Robert Becker zu halten, kam – wie erwartet in seiner typischen Art – „Jo, schön – aber mach's kurz“

Lieber Johann und lieber Robert: Lob muss man aushalten können. Vor allem dann, wenn man es sich verdient hat. Und das habt Ihr, wie wir gleich sehen werden.

In weiten Teilen habt Ihr euch dieses Lob in enger Zusammenarbeit verdient; deshalb habe ich mir erlaubt Eure 2 Laudationes in eine Laudatio zu packen – immer eines der Mottos vor Augen, das Euch während Eurer Tätigkeit für den vlf auch bewegt hat:

Ewas zusammenführen, wo immer es nötig und möglich ist.

Zuvor aber einige ZDF, nämlich Zahlen-Daten-Fakten zu jedem einzelnen von Euch.

Eines aber noch vorweg: Die Vereinsarbeit im VLF war bei beiden nur ein Teil ihres ehrenamtlichen Engagements. Hinzu kamen bei beiden Aktivitäten z.B. auf kommunaler Ebene und im sozialen Bereich

Robert Becker

| | | |
|--------------------|---------------------------------------|------------|
| 1960/61 | Landwirtschaftsschule Arzfeld | |
| | seitdem vlf-Mitglied | (55 Jahre) |
| 1966 | Gehilfenprüfung | |
| 1970 | Meisterprüfung | |
| 1972 – 1976 | Vorstandsmitglied VLF Arzfeld | (4 Jahre) |
| 1976 – 2004 | Zusammenschluss VLF Arzfeld/ VLF Prüm | |
| | Vorsitzender des VLF Prüm | (28 Jahre) |

2004 - 2012

Vorsitzender des VLF Eifel nach Zusammenschluss
Bitburg, Daun, Neuerburg, Prüm (8 Jahre)

In der Summe sind das 40 Jahre Vorstandarbeit

Davon warst Du, lieber Robert, rund 36 Jahre als Vorsitzender engagiert und in dieser Funktion hast Du die verschiedenen vlf's nicht nur nach außen vertreten sondern auch dargestellt.

Neben dem Engagement für den vlf belegen auch deine Tätigkeit in den landwirtschaftlichen Prüfungsausschüssen deiner Region: hier lagen – und liegen - einem Menschen die Aus-, Fort- und Weiterbildung seines Berufsstandes am Herzen.

So wurdest Du 1986 mit dem silbernen Verbandsabzeichen des vlf geehrt; 2012 hat die Mitgliederversammlung dich zum Ehrenvorsitzender des vlf Eifel gewählt.

Johann Mücken

Nach dem Studium der Agrarwissenschaften und 2. Staatsexamen in Bonn engagierst Du dich von **1973** an in der rheinland-pfälzischen Agrarverwaltung

1. Dienstsitz war die Landwirtschaftsschule Prüm

| | | |
|--------------------|---|------------|
| 1975 – 1984 | Kassenführer des vlf Prüm | (9 Jahre) |
| 1985 – 2004 | Geschäftsführer VLF Neuerburg | (19 Jahre) |
| 1991 – 1993 | Geschäftsführer VLF Prüm | (2 Jahre) |
| 1993 – 2004 | Geschäftsführer VLF Bitburg | (11 Jahre) |
| 1994 – 2004 | Geschäftsführer Bezirksverband Trier bzw. Regionalverband Eifel | (10 Jahre) |
| 2004 – 2009 | Geschäftsführer VLF Eifel | (5 Jahre) |

In der Summe sind das 34 Jahren Einsatz für den VLF, über viele Jahre in mehreren vlf's parallel.

Als Fachschullehrer, Berater, und Dienststellenleiter war dir die große Bedeutung der agrarischen Aus- und Weiterbildung immer sehr bewusst und ein wichtiges Anliegen

So wurdest Du 2001 mit dem silbernen Verbandsabzeichen des vlf Rheinland-Pfalz geehrt.

Ebenfalls in 2001 folgte das Goldene Ehrenabzeichen der Freunde der Ettelbrücker Ackerbauschule in Luxemburg.

2010 wählte dich die Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des vlf Eifel.

Fast 30 Jahre habt ihr als Vorsitzender und Geschäftsführer bzw. als Vorstandskollegen im Bezirks- bzw. Regionalverband gemeinsam an der Umsetzung der Ziele des VLF, vor allem an der

- Förderung der Aus- Fort- und Weiterbildung,
- Unterstützung der Fachschüler,
- Förderung der kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen im ländlichen Raum

gearbeitet.

Dass Ihr dabei auch grenzüberschreitend **und** Kontinente übergreifend tätig ward, belegen nicht nur das vorhin erwähnte goldene Ehrenabzeichen der Luxemburger sondern auch ein Blick in unsere Archive und Aussagen Eurer damaligen Mitstreiter.

Aus der Vielzahl und Vielfalt an Aktivitäten und Veranstaltungen sind zwei sicherlich beispielhaft:

Die vom VLF Prüm geförderte Partnerschaft zwischen der Landwirtschaftsschule Prüm und dem Maison familiale in Querrien (Bretagne) zum Beispiel mündete bei den jährlichen gegenseitigen Besuchen regelmäßig in deutsch-französischen Freundschaftsabenden, bei denen der Austausch insbesondere der **trinkbaren** Landesspezialitäten wie echtes Bitburger Bier und echter Französischer Rotwein auf riesige Zustimmung trafen.

Die Pasteten für die Eifler oder die Fleischwurst für die Franzosen waren dagegen nicht so angesagt. „Betroffene“ berichteten mir auf jeden Fall von rauschenden Festen.

Die vom Regionalverband Eifel unter Leitung von Johann Mücken organisierte Agrarstudienreise in den Osten Kanadas nach Quebec Anfang 2001 lehrte die Eifeler Bauern nicht nur vieles über die dortige Landwirtschaft sondern versöhnte sie auch mit dem Klima ihrer Eifel, die ja oft als Preußisch-Sibirien bezeichnet wird:

In Quebec – so erfuhren die Landwirte - gibt es nämlich nur 2 Jahreszeiten: **den letzten und den nächsten Winter**. 30 Tage unter 0 in der Eifel lassen sich da wohl leichter aushalten als 120 in Quebec.

Man sieht: Reisen bildet! Auch das ein von Euch umgesetztes VLF-Ziel

Zu den bedeutenden Ergebnissen Eures Engagements gehört Euer Einsatz als VLF-Fusionierer-Team. Es ist Euch gelungen, angepasst an den landwirtschaftlichen Strukturwandel von 1976 bis 2004 aus 5 Verbänden den bis heute schlagkräftigen und effizient arbeitenden vlf Eifel zu formen, gemäß dem Motto:

Ewas zusammenführen, wo immer es nötig und möglich ist.

Dank Euch kann der VLF Eifel heute auf **1584** Mitglieder bauen und eine gut gefüllte Kasse erlaubt uns, die Ziele des vlf weiterzuverfolgen.

Zusammenfassend nenne ich Euer Engagement: **vlf-Arbeit „Made in Eifel“**

Meine Vorstandskollegen und ich haben nach Eurer Verabschiedung in den „Un“ruhestand große Fußspuren vorgefunden – wir danken Euch dafür und setzen alles daran, diese auszufüllen.

Lieber Robert Becker und lieber Johann Mücken,

wenn Ihr euch jetzt schon ausgezeichnet fühlt, dann darf ich Euch versichern: in wenigen Augenblicken fühlt Ihr euch zweifach ausgezeichnet!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit zu Ehren von Robert Becker und Johann Mücken.

Herr Knodel, Vorsitzender des Landverbandes Rheinland-Pfalz wird nun die Ehrenmedaillen verleihen.